Es ist Morgen.

Aber Imnath spürt nicht den fehlenden Schlaf. Es federt was in ihm, als sei er geschwommen, kurz und scharf. Den Körper drängt es wieder ins Wasser, das nicht kalt genug sein kann. Imnath macht Sprünge über das Teppichmuster. Die Dielen knacken. Er merkt, wie das ganze Haus zu knirschen beginnt und weitentfernte Türen schlagen.

Morgen!

Einige werden bis in den hellen Tag schlafen -

Klingel! Buxner, Zimmer sechs! Der ist wach. Sie haben sich satt.

"Zahlen . . . ", er ist heiser, "die Rechnung, meine ich . . . "

"Bitte. Sofort. Was hatte der Herr?"

Der Jargon, denkt Imnath, kommt wie Öl über meine Lippen. Das ist Kraft. Es braust in ihm, wie er spricht.

"Zwei Menüs. Wein. Sekt. Die Marken —? Sehr wohl. Kognak. Appartement erster Klasse..."

Er artikuliert wie ein Schauspieler. Der Blei saust in das mürbe Papier des Blocks. Zahl an Zahl. Strich. Summe. Nicht so rasch. Zu rasch. "Bitte!" Jetzt lauert er. Wird Buxner Trinkgeld geben, und wieviel? Auch der Andere spannt, soweit er es kann. Er ist stumpf geworden und hält sich nicht weiter auf. Imnath blinzelt nach der Frau. Die grinst, auch im Schlaf.

Buxner will vor die Tür. Er kann es nicht mehr aushalten und gibt entschlossen. Imnath verzieht keine Miene. Reichlich, spürt er. Instinkt sagt es ihm. Kraft.

Er steckt das Geld ein und überlegt dabei, wann er in der Universität sein muß, wie lange er noch schlafen kann. An der Tür verbeugt er sich kurz und öffnet sachgemäß und umständlich.

Buxner will Etwas sagen, aber die Worte sind ihm nicht gleich auf der Zunge. Er bleibt zwischen Tür und Angel. Da geht drinnen die Klingel. Imnath zieht brüsk den Türflügel herum. Aber der Bleiche, Übernächtige, der aus dem Bett kommt, stellt den Fuß noch einmal zurück und sagt schwer: "Entschuldigen Sie!"

Wie es Imnath vor Spott aus den Augen blitzt, dämpft er sein knabenhaftes Gefühl ab: "Ist das Tor unten offen?" Damit gleitet er die Stufen abwärts, wiegend und stoßend, wie ein Fieberkranker. Klingel.

Imnath sieht die Knie und das Gesicht. Die bleiche Haut mit den kleinen tückischen Pickeln um den blassen schlaffen Mund. Er antwortet Nichts. Inzwischen ist der Andere unten, winkt, doch, hebt die behandschuhte